

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

16.2.1857 (No. 46)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46.

Montag den 16. Februar

1857.

Bekanntmachungen.

Nr. 3834. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 28. Februar 1857.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Aufschlags für Detroi ic. nach den Fruchtmärkten zu Durlach vom 7. und 14. d. M. ist per Malter	17 fl. 4 kr.
Des Korn's Mittelpreis dito	10 fl. 17 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	8½ Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	13 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4½ kr.;
4) zwei Pfund dito dito	9 kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	20 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	10½ kr.

Karlsruhe, den 15. Februar 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Nr. 1,636. Das Großh. bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 50 Serien, welche die in der 45. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 2500 Loosnummern bezeichnen, wird

Samstag den 28. Februar 1857, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1857.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Kaufmanns Eduard Erleben, Stephanie, geb. Koch dahier, werden am

Donnerstag den 19. und Freitag den 20. d. M.,

Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Lein- geräthe, Schreinwerk, ein Klavier, einige Delge- mälde und verschiedener Hausrath durch Notar Grimmer im Hause Nr. 61 der Zähringerstraße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Februar 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Holzversteigerung.

In dem Distrikt Gräbenschlag (Kreuzlache) im unteren der Gemeinde Weingarten gehörigen Walde werden bis

Donnerstag den 19. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

12 Klafter buchenes Scheitholz und 445 Stück Wellen,

Kompetenzholz der evang. Pfarrei Weingarten, auf dem Plage öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Februar 1857.

Großh. ev. Pfarrbesoldungsverwaltung Weingarten.

Saule.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist in der bel-étage eine schöne Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, 1 Alkof, Kammer, Küche, Keller ic., an einen Herrn, Dame oder kleine Familie auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 41 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Mansarde, Kammer, Küche, Keller, Holzplaz und den sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 44 ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., eine andere im Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, nebst Küche, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Wegen Wegzug ist der untere Stock in Nr. 2 der Lyceumsstraße, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern nebst sonstigem Zubehör, zu vermieten und sogleich beziehbar.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine gefezte Person von sanftem Charakter, die fallen-häuslichen Arbeiten

simul.

simul.

5. Amal. zu 22. 2. 28.

alle 2 Tage Große Mm.

alle 2 Tage. Witzman.

simul. Etlinger

3. by. Geige

by. Sebald in Luypt. 7

vorsteher und wenigstens etwas französisch sprechen kann, wird unter Zusicherung guten Lohnes und solider Behandlung zu einer bejahrten Dame in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verlorener Hund.

Ein junger gelber Mattenfänger ohne Ruthe wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung innerer Zirkel Nr. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

— Frische Seedorfische —

(zubereitet wie Schellfische),

- Turbots, Solles, Cabeliau, —
- Seckrebse, Austern, Trüffel, —
- acht russ. und Deutschen Caviar, —

Strasburger Gänseleberpasteten, pommer'sche Gänsebrüste, franz. Geflügel, **Brieken**, Sardines à l'huile, **Anchovis**, Thunfische, frische **Sardellen**, Oliven, Capern, Haringe, **Bückinge** zum **Robessen** &c. &c. empfiehlt billigt

C. Arleth.

Ganz frische Schellfische,

Cabeliau, Austern, Turbots, Solles, Lachs &c. sind frisch eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

— Aecht englische Peppermint-Tafelchen, —

frische verschiedene Frucht-Bonbons (**Drops**), **Nettig-** und **Malz-Bonbons**, alle Sorten **engl. Saucen**, **Mixed Pickles**, **Piccilli**, Zwiebeln, Bohnen, feinstes **Senfmehl** in Blasen, angemachten **engl. Senf** in Töpfen, **Cayenne-Pepper**, **Real-Turtlesoup**, acht **engl. Ale-** und **Porter-Bier** empfiehlt

C. Arleth.

Glacé-Handschuhe

und **Ballkravatten**, selbstgefertigte **Gummihosenträger**, **Bruchbänder**, **Mützen** in großer Auswahl;

NB. **Handschuhwascherei** und **Färberei** in allen Farben und Lederarten bei

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Pique-Möcke

à 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. das Stück habe ich in großer Auswahl erhalten.

Adolph Ettlinger,
im Kallebrein'schen Hause.

Für Confirmanden

empfehlen wir zu sehr billigen Preisen:

Schwarzes Tuch, Buckskin, Atlas, Woll, Organdy, Orleans, Lüstre, weißen Cachemir,

Gewirkte Châles

(reine Wolle),

Mailänder

Schwarze Seidenzeuge

(tout cuit).

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Cäcilien-Vereins-Kränzchen.

Dasselbe findet Dienstag, den 17. d. M. Abends 7 Uhr statt, und können Karten hiezu noch Montag Nachmittag von 2—3 Uhr von den Vereinsmitgliedern im Probelocal abgeholt werden.

Der Ausschuss der Mitwirkenden.

Bürgerverein.

Die von den eintrittsberechtigten wirklichen und temporären Mitgliedern des Vereins bis jetzt noch nicht in Empfang genommenen Karten zum **heutigen Festballe** können Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim Vereinssekretär Herrn F. Schreiber (Kasernenstraße Nr. 7) noch abgeholt werden, da ohne diese Karten der Zutritt Niemand gestattet ist.

Der Vorstand.

Karlsruher Liederhalle.

Heute Abend keine Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Februar. I. Quartal. 24. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Schleichhändler**. Lustspiel in 4 Akten, von Raupach. Hierauf: **Das Salz der Ehe**. Lustspiel in einem Aufzuge, von Görner.

Notizen für Dienstag 17. Februar:

Ettlingen, gr. Konfirmanden-Commissionariat: Soumissionstermin der Holzlieferung: 11 Uhr Vormittags.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstrei: Holzversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags auf der Stutenfeer Querallee an der Friedrichsthaler Allee.

Langenreinhahn, gr. Bezirksforstrei: Holzversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags bei der Reifenmühle bei Langenalb.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 7 vom 14. Februar 1857.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben dem königlich preussischen Oberstlieutenant von Franseky, Chef des Generalstabs des dritten Armeekorps, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub des Ordens vomähringer Löwen gnädigst zu verleihen geruht.

Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kapellmeister Rahm vom zweiten Infanterie-Regiment die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 5. d. M. gnädigst bewogen gefunden, dem bisherigen Gemeinderath Schäfer in Bruchsal, in Anerkennung seiner langjährigen und pflichtgetreuen Vernehmung von Gemeindevorstehern die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich ferner gnädigst bewogen gefunden, dem herrschaftlichen Küfermeister Martin Schaber in Meersburg in Anerkennung seiner langjährigen erprießlichen Dienstleistungen die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben dem Kammerherrn Grafen Wilhelm von Wiser in Leutershausen die nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen geruht, den ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Toskana verliehenen Orden vom heiligen Stephanus anzunehmen und tragen zu dürfen.

Die gleiche höchste Erlaubniß erhielt Hauptmann von Peterzell im ersten Füsilier-Bataillon für das ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene Ritterkreuz des Friedrichsordens.

Dienstmachtigkeiten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden: unter dem 13. November v. J. dem Leopold Schmidt zu New-York die Stelle eines großherzoglichen Vicekonsuls dortselbst zu übertragen; unter dem 29. November v. J. die Errichtung eines großherzoglichen Konsulats in Milwaukee, Staats Wisconsin in Nordamerika zu beschließen und dasselbe dem Emil Spangenberg dortselbst zu übertragen, unter dem 24. Januar d. J. den Referendar Landolin von Blittersdorf zum Hofjunker zu ernennen; unter dem 6. Februar d. J. den seitherigen Sekretariatspraktikanten Pirmin von Molle n b e c, unter Verleihung des Titels als Legationssekretär, zum Ministerialsekretär bei dem Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zu ernennen; den Ingenieur Karl Günther in Lörrach zum Bezirksingenieur zu befördern; die Baukondukteure Eduard Helbing in Lörrach und Hermann Staib in Stockach zu Ingenieuren zu ernennen; die erledigte evangelische Altstadtpfarrei Weinheim dem Pfarrer von Leuchsenring in Eisingen zu übertragen; den Pfarrer Mann in Gaiberg in den Ruhestand zu versetzen; den Lehramtspraktikanten Kaver Lehmann an dem Lyceum zu Konstanz zum Lehrer daselbst mit Staatsdienereigenschaft zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ernennung der Schwurgerichtspräsidenten betreffend. Auf Grund des §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 werden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzungen für das erste Quartal d. J. ernannt:

I. für den Untertheinkreis:

Hofgerichtsrath Stempf in Mannheim und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath R u t h dortselbst;

II. für den Mitteltheinkreis:

Hofgerichtsrath Brauer in Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Hildebrandt dortselbst;

III. für den Obertheinkreis:

Hofgerichtsrath Kirn in Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Eimer dortselbst;

IV. für den Seekreis:

Hofgerichtsrath Bujard in Konstanz und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Mann dortselbst.

Karlsruhe, den 7. Februar 1857.

Großherzogliches Justizministerium.

von Stengel.

vd. Seydweiller.

Die Staatsgenehmigung der Präsentation auf die Patronatspfarre Neckarzimmern betreffend.

Uebersicht der Frequenz der Gelehrtenschulen und der höheren Bürgerschulen im Schuljahre 1855/56 betreffend.

In dem Schuljahre 1855/56 wurden die Gelehrtenschulen und höheren Bürgerschulen von der nachverzeichneten Anzahl von Schülern besucht:

	Schülerzahl.	Im Ganzen.
A. Lyceen.		
Karlsruhe	402	591
In der Vorschule	189	
Konstanz	234	2023
Freiburg	337	
Heidelberg	253	
Mannheim	285	
Karlsruhe	175	
Wetzlar	148	
B. Gymnasien.		
Bruchsal	200	772
Donauwörth	82	
Lahr	141	
Offenburg	169	
Laubach	180	
C. Pädagogien.		
Durlach	65	361
Lörrach	125	
Pforzheim	171	
D. Höhere Bürgerschulen.		
Baden	111	1891
Bischofsheim a. Rh.	15	
Bretten	33	
Buchen	62	
Konstanz	144	
Eberbach	35	
Emmendingen	32	
Eppingen	66	
Ettlingen	43	
Ettlingen	190	
Freiburg	119	
Gernsbach	25	
Heidelberg	266	
Hornberg	35	
Kork	27	
Mannheim	244	
Mosbach	77	
Mühlheim	78	
Sinsheim	79	
Schopfheim	52	
Ueberlingen	35	
Willingen	55	
Waldshut	17	
Weinheim	51	
An höheren Bürgerschulen	1891	5047
An Pädagogien	361	
An Gymnasien	772	
An Lyceen	2023	
Gesamtschülerzahl		5047

Im Spätjahr 1856 wurden von den Lyceen und auf den Grund der bei dem großherzoglichen Oberstudienrath erstandenen Maturitätsprüfung zum Studium der beigezetzten Berufsfächer auf die Universität entlassen.

Von den Lyceen zu:	Zahl der entlassenen Schüler.										
	Theologie katholische.	Theologie evangelische.	Rechtswissensch.	Medicin.	Commerciw.	Philologie.	Notariatsfäch.	Naturwissensch.	Forstsch.	Chemie.	Militär.
Karlsruhe	25	10	2	2	4	4	—	1	—	1	—
Constanz	26	16	—	3	3	2	—	1	—	—	1
Freiburg	24	11	2	3	2	5	1	—	—	—	—
Heidelberg	16	2	6	—	2	2	2	—	—	—	—
Mannheim	24	6	2	—	2	4	7	1	1	—	—
Rastatt	6	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Wetzheim	9	3	1	—	—	—	2	1	—	—	1
	130	41	21	2	13	17	21	6	4	1	1
Nach der bei großh. Oberstudienrath erstandenen Maturitätsprüfung	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	136	43	25	2	13	17	21	6	4	1	1

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Karlsruhe, den 19. Januar 1857. Großherzogliches Ministerium des Innern. von Stengel.

Die Lizenztheilung als Zahnarzt an Karl Philipp Geierhaas in Heidelberg betreffend.
Die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1856 btr.
Die erste Serienziehung zur einundzwanzigsten Gewinnziehung vom Anlehen zu fünf Millionen Gulden vom Jahr 1840 betreffend.
Das amtliche Baarenverzeichnis zum Vereinszolltarif, so wie jenes für die beim Verkehr mit Oesterreich gültigen Tarifbestimmungen betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:
am 7. Dezember 1856 der katholische Pfarrer Joseph Ernle in Minseln; am 5. Januar 1857 der katholische Pfarrer Michael Armbruster in Weiler, Amts Haslach; am 15. Januar 1857 der großherzogliche Amtschirurg Schöff in Gernebach.

Die Bestimmung des Preises für das großherzogliche Regierungsblatt des Jahres 1856 betreffend.
Berichtigung.
Im Regierungsblatt Nr. III. vom 28. Januar d. J. sollte es auf Seite 19, Zeile 4 von unten statt „dem provisorischen Eisenbahnkassier“ zc. heißen: „dem Eisenbahnkassier Eduard Ries“ zc.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Löser, Kfm. v. Rothweil. Hr. Zwielerlein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wittram Kfm. v. Kassel.
- Deutscher Hof.** Hr. Weber, Del. v. Niebischheim. Hr. Bertsch, Oberarzt v. Ulm.
- Englischer Hof.** Hr. Baron von Blankenhagen v. St. Petersburg. Hr. Baron v. Pfaffius v. Paris. Hr. Dutfoy, Rent. daher. Hr. Höpfer, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Nichele, Kfm. v. Lorrach. Hr. Krell, Wurstler von Frankfurt. Hr. Hoarese, Buchdruckereibesitzer und Hr. Frisch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Tritscheller, Kfm. mit Sohn v. Lengkirch. Hr. Furderer und Hr. Kromer, Kfl. v. Neustadt. Hr. Schmitz, Kfm. v. Grefeld.
- Erprinzen.** Frau Bohnenberger m. Bed. und Frau Köhr m. Bed. v. Pforzheim. Hr. Hecht, Kfm. m. Bed. v. Straßburg. Hr. Paravizini, Kfm. m. Frau v. Desmont. Hr. Burkardt, Rent. v. Basel. Hr. Dietrich, Part. v. Aachen. Hr. Neumann, Kfm. v. Köln. Hr. Pappenheim, Kfm. v. Berlin. Hr. v. Herz, Banquier

Sammlung für die Familie Buchleither in Welschneureuth.

In Folge der im gestrigen Tagblatt enthaltenen Bitte zur Unterstützung dieser hilfsbedürftigen Familie sind uns bis jetzt eingegangen:

Von F. W. 1 fl. 45 kr.; H. M. 24 kr.; Motto: Vertraue auf Gott 2 fl.; Motto: Schnelle Hilfe thut Noth 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; F. S. 24 kr.; W. u. C. S. 1 fl.; A. 12 kr.; C. R. 24 kr.; von einem Ungenannten 2 fl.; Ungenannt 48 kr.; L. E. 30 kr.; W. R. Wtw. 2 fl.; Stallmeister Wenz 1 fl.; Stallmeister Wenz Wtw. 1 fl.; A. M. 1 fl.; C. M. 30 kr. u. Cécile 6 kr. mit dem Motto: Ihr lieben Frauen u. Jungfrauen! nur eine Blume oder Schleife weniger in Euren Flechten — und Ihr seid noch schöner — denn die arme Familie entbehrt nicht mehr das Unentbehrlichste. Von einigen Freunden 2 fl. 5 kr.; A. J. 48 kr.; F. E. 42 kr.; A. v. A. 4 fl. 40 kr.; M. W. A. L. 12 kr.; Unbekannt 1 fl.; F. Dr. 30 kr.; F. 12 kr.; L. H. W. S. 2 fl.; L. v. Fr. 48 kr.; J. R. 1 fl.; Sp. 48 kr.; J. v. F. 1 fl.; Ungenannt 30 kr.; H. Rhd. 10 fl.; L. L. 1 fl. 45 kr.; A. B. 1 fl.; M. 5 fl. 24 kr.; F. 1 fl.; Anna 1 fl.; Unbekannt 48 kr.; Ungenannt 1 fl.; F. Sch., S. Sch. und P. D. 1 fl. 30 kr.; aus der Sparkasse der kleinen Marie 6 kr.; aus der Sparkasse von Pauline 24 kr.; von einem Ungenannten 1 fl.; L. J. 1 fl.; B. D. 1 fl.; Ungenannt 48 kr.; Marie R. 30 kr.; Contr. Müller 30 kr.; Fr. v. B. 30 kr.; Ungenannt 12 kr. Zusammen 63 fl. 31 kr.

Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben sind wir gerne bereit.
Karlsruhe, den 15. Februar 1857.
Kontor des Tagblattes.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2½	28" 1'''	West	hell
12 " Mitt.	+ 1½	28" 1'''	St	"
6 " Abds.	- 0	28" 1'''	"	"

- v. Frankfurt. Hr. Delapalud, Direktor v. Waghäusel.
- Hr. Ehlen, Kfm. v. Berlin. Hr. Huber, Part. m. Frau v. Würzburg. Hr. Keil, Kfm. v. Schweiler.
- Goldener Adler.** Hr. Keller, Müller mit Fam. u. Frau Krether v. Maulburg.
- Goldener Karpfen.** Hr. Lutescher, Dekonom von Dbrigheim. Hr. Jung, Fabr. v. Stuttgart.
- Goldener Ochse.** Hr. Waynen, Kfm. von Mainz. Hr. Kühnle, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Erlanger, Kfm. v. Ulm. Hr. Stambach, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Weill, Lehrer v. Mannheim. Hr. Fribus, Kfm. v. Düsseldorf.
- Goldenes Schiff.** Hr. Weill, Hblm. v. Kippenheim.
- Hôtel Große.** Hr. Heller, Kfm. v. Worms. Hr. Auer, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Schnitzlein, Kfm. v. Stuttgart.
- Pariser Hof.** Hr. Blankenhorn-Löffler, Gutsbesitzer v. Mühlheim. Hr. Stinzling, Professor v. Basel. Hr. Wagner, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Forst, Part. v. Heidelberg. Hr. Hilb, Kfm. v. Gmünd.
- Nothes Haus.** Hr. Brucker, Kaufm. v. Eßlingen. Hr. Begrether, Fabr. u. Hr. Kappel, Brauer v. Pforzheim. Hr. Hornung, Kaufm. v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.